

APLW 632

de Gebrauchsanweisung Einsatz

Hinweise zur Anleitung	4
Hervorhebungen im Text	4
Begriffsdefinition	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Fragen und technische Probleme	5
Lieferumfang	6
Beladungsträger	6
Entsorgung der Transportverpackung	6
Nachkaufbares Zubehör	6
Sicherheitshinweise und Warnungen	7
Anwendungstechnik	8
Farbliche Markierung	8
Rahmenbedingungen	9
Druckluft	9
APLW 632 im Oberkorb anschließen	9
Zwei Einsätze APLW 632 verbinden	10
Ober- und Unterkorb verbinden	10
Druckluft abstecken	11
Spülgut einordnen	11
Einsatz vorbereiten	11
Lungenautomaten vorreinigen	12
Lungenautomaten zerlegen	12
Lungenautomaten einsetzen	12
Schlauch anschließen	13
Einsatz komplett bestücken	14
Einsatz in Beladungsträger stellen	14
Vor der Aufbereitung	14
Nach der Aufbereitung	14
Instandhaltungsmaßnahmen	15
Routineprüfung	15

Hervorhebungen im Text

Warnungen

 Warnungen enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Sie warnen vor möglichen Personen- und Sachschäden. Lesen Sie die Warnungen sorgfältig durch und beachten Sie die darin angegebenen Handlungsaufforderungen und Verhaltensregeln.

Hinweise

Hinweise enthalten Informationen, die besonders beachtet werden müssen.

Zusatzinformationen und Anmerkungen

Zusätzliche Informationen und Anmerkungen sind durch einen einfachen Rahmen gekennzeichnet.

Handlungsschritte

Jedem Handlungsschritt ist ein schwarzes Quadrat vorangestellt.

Beispiel:

■ Wählen Sie eine Option mit Hilfe der Pfeiltasten aus und speichern Sie die Einstellung mit *OK*.

Beispiel:

■ Wählen Sie eine Option aus.

Display

Im Display angezeigte Ausdrücke sind durch eine besondere Schriftart gekennzeichnet.

Beispiel:

Speichern.

Begriffsdefinition

Reinigungs- automat

In dieser Gebrauchsanweisung wird das Reinigungs- und Desinfektionsgerät als Reinigungsautomat bezeichnet.

Spülgut

Der Begriff Spülgut wird allgemein verwendet, wenn die aufzubereitenden Gegenstände nicht näher definiert sind.

Spülflotte

Als Spülflotte wird Wasser oder eine Mischung aus Wasser und Prozesschemikalien bezeichnet.

Mithilfe dieses Einsatzes APLW 632 können maschinell aufbereitbare Lungenautomaten in Miele Reinigungs- und Desinfektionsgeräten aufbereitet werden. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts sowie die Informationen der Hersteller der Lungenautomaten.

Der Einsatz APLW 632 kann zusammen mit dem Oberkorb APLW 107 oder dem Unterkorb APLW 152 verwendet werden.

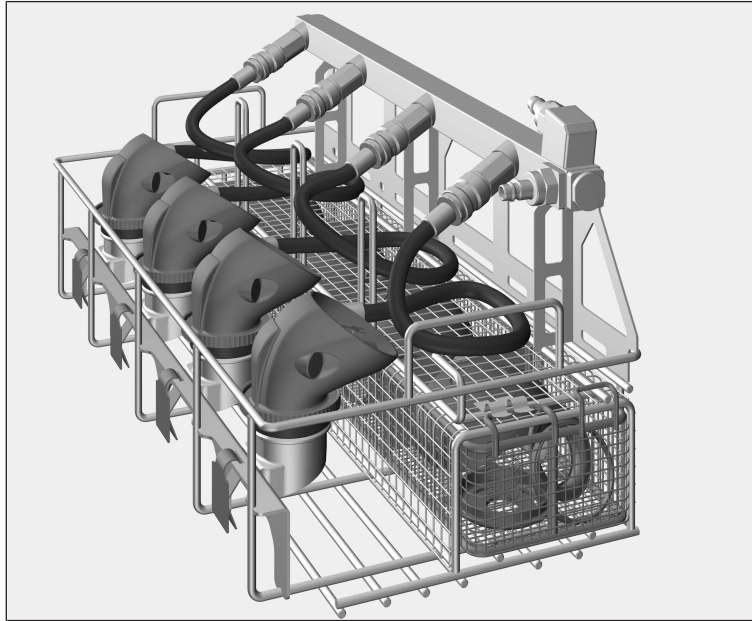
Der Wagen ist in folgenden Reinigungs- und Desinfektionsgeräten einsetzbar:

- PLW 7111 Safety

Fragen und technische Probleme

Bei Rückfragen oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte an Miele. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite der Gebrauchsanweisung Ihres Reinigungs- und Desinfektionsgeräts oder unter www.miele-professional.com.

Beladungsträger



- Einsatz APLW 632, Höhe 253 mm, Breite 250 mm, Tiefe 541 mm
- Kleinteilekorb, vierfach unterteilt

Im Lieferumfang enthalten Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Nachkaufbares Zubehör

Weiteres Zubehör ist optional bei Miele erhältlich, z. B.:

- APLW 931, Schlauchset zum Verbinden von Reinigungs- und Desinfektionsgerät mit dem Einsatz APLW 632 im Oberkorb
- APLW 932, Schlauchset zum Verbinden von 2 Einsätzen APLW 632 innerhalb eines Korbs
- APLW 933, Schlauchset zum Verbinden von 2 Einsätzen APLW 632 (zwischen Oberkorb und Unterkorb)
- APLW 873, Anhänger in 6 Farben
- APLW 892, Adapter für die Aufnahme von Lungenautomaten mit M45 x 3 Gewindeanschluss nach EN 148-3
- APLW 893, Adapter für die Aufnahme von Lungenautomaten mit speziellen Steckanschlüssen, z. B. von MSA®

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie diesen Einsatz benutzen.
Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf.

⚠ Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisung des Reinigungsautomaten, insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Warnungen.

- ▶ Die Einsätze sind ausschließlich für die in dieser Gebrauchsanweisung genannten Anwendungsgebiete zugelassen. Darüber hinausgehende Anwendungen, sowie die Verwendung der Einsätze mit weiteren Komponenten aus dem Miele Zubehörprogramm sind in den Gebrauchsanweisungen der Zubehörteile beschrieben oder mit Miele abzustimmen.
Jegliche andere Verwendung, Umbauten und Veränderungen sind unzulässig.
- ▶ Vor dem ersten Gebrauch müssen neue Einsätze ohne Spülgut im Reinigungsautomaten einer Grundreinigung unterzogen werden.
- ▶ Kontrollieren Sie alle Wagen, Körbe, Module und Einsätze gemäß den Angaben im Kapitel „Instandhaltungsmaßnahmen“ in der Gebrauchsanweisung ihres Reinigungsautomaten.
- ▶ Bereiten Sie ausschließlich Spülgut auf, das von den jeweiligen Herstellern als maschinell aufbereitbar deklariert ist und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise.
- ▶ Beachten Sie die Warnungen und Hinweise der Hersteller der Atemschutzprodukte.
- ▶ Vorhandene Dichtungen am Spülgut sollen vor dauerhaftem Kontakt mit Spülflotte geschützt werden. Verschließen Sie ungenutzte Anschlüsse deshalb immer mit Schutzkappen oder Blindabdeckungen.
- ▶ Mindestens der letzte Spülgang muss mit vollentsalztem Wasser erfolgen.
- ▶ Die Aufbereitung von Einwegmaterial ist nicht zulässig.

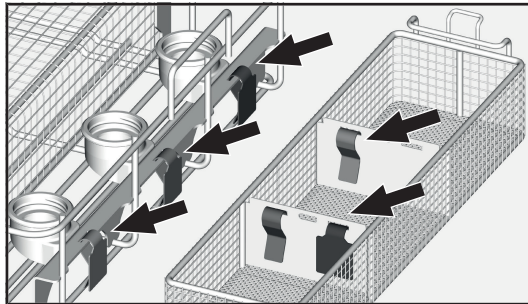
Der Einsatz APLW 632 zur Aufbereitung von Lungenautomaten muss mit Überdruck versorgt werden. Der Überdruck sorgt dafür, dass bei korrekter Adaptierung während der Aufbereitung keine Spülflotte in die Lungenautomaten eindringen kann.

⚠ Infektionsgefahr

Die Druckluft muss mindestens Atemluftqualität entsprechen. Beachten Sie dazu die nationalen und regionalen Bestimmungen zu Druckluft.

Farbliche Markierung

Bereiten Sie Kleinteile eines zerlegten Lungenautomaten im Kleinteilekorb auf. Markieren Sie die Fächer und die Spülgutaufnahmen farblich, um die Kleinteile dem passenden Lungenautomaten zuzuordnen.



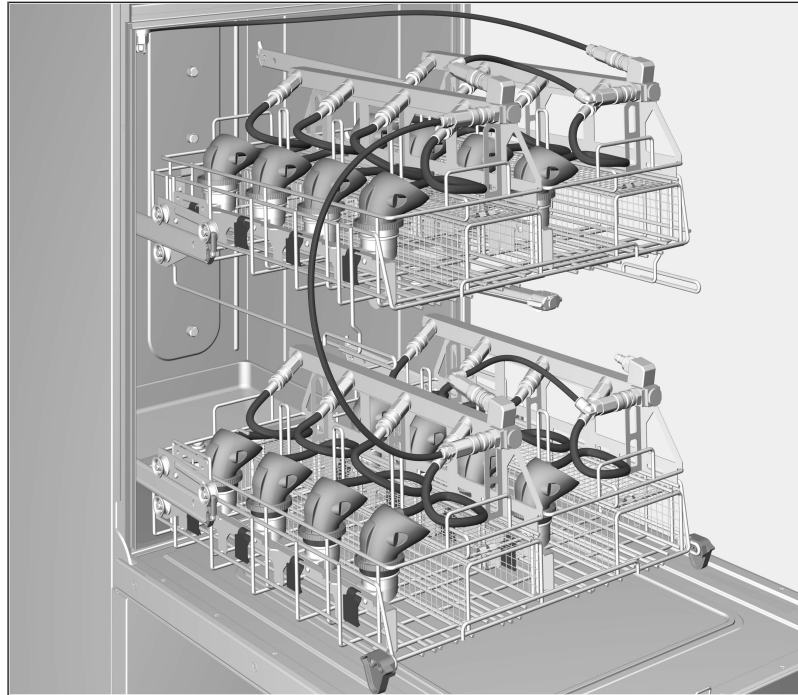
Befestigen Sie die Klemmschilder in den dafür vorgesehenen Öffnungen. Bringen Sie von jeder Farbe je ein Schild an den Spülgutaufnahmen und an den Fächern des Kleinteilekorbs an. Bei den Kleinteilekörben wird empfohlen, die der Fläche zugewandte Seite als die markierte Seite zu benutzen.

Achten Sie bei der Nutzung anderer Systeme zur Kennzeichnung darauf, dass diese die nötige Chemie- und Temperaturbeständigkeit aufweisen.

Rahmenbedingungen

Achten Sie beim Anschließen des Einsatzes APLW 632 auf die korrekte Verlegung der Schläuche. Wenn die Schläuche nicht korrekt verlegt sind, können die Sprüharme blockiert werden.

Der Einsatz APLW 632 muss mit Druckluft versorgt werden. Hierzu gibt es verschiedene Beladungsmöglichkeiten. Das folgende Bild zeigt eine Maximalbeladung:

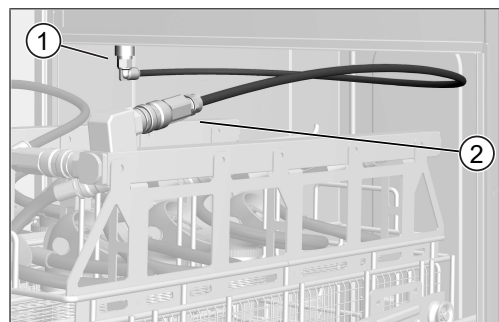


APLW 632 im Oberkorb anschließen

Druckluft

So schließen Sie den Einsatz APLW 632 im Oberkorb an die Druckluft an.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät drucklos ist.
- Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
- Stecken Sie den Verbindungsschlauch APLW 931 fest in den maschinenseitigen Anschluss ①.



- Lassen Sie den Schlauch seitlich am Oberkorb herunterhängen.
- Beaufschlagen Sie das Gerät mit Druckluft.
- Setzen Sie den bestückten Einsatz APLW 632 in den Oberkorb ein.
- Schließen Sie den Verbindungsschlauch am Einsatz an ②.

Achten Sie darauf, dass der Verbindungsschlauch APLW 931 an der Innenseite des Korbes liegt. Wenn der Verbindungsschlauch APLW 931 außerhalb des Korbes geführt wird, kann es zu Beschädigungen kommen.

Der Einsatz APLW 632 im Oberkorb ist an die Druckluftversorgung angeschlossen.

- Beladen Sie das Reinigungs- und Desinfektionsgerät mit dem restlichen Zubehör.

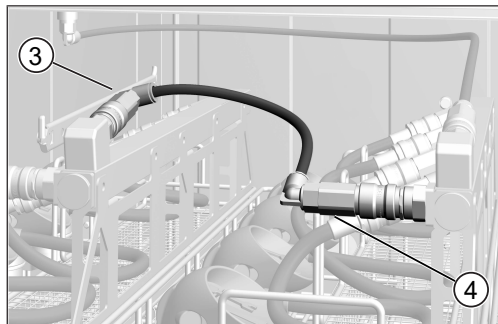
Zwei Einsätze APLW 632 verbinden

So verbinden Sie 2 Einsätze APLW 632. Diese können sich sowohl im Oberkorb als auch Unterkorb befinden.

- Ziehen Sie die entsprechende Ebene heraus.

Bereiten Sie den Oberkorb wie beschrieben vor (siehe Abschnitt „APLW 632 im Oberkorb anschließen“).

- Setzen Sie den bestückten Einsatz APLW 632 in den Korb ein.



- Schließen Sie den Verbindungsschlauch APLW 932 an beide Einsätze an (③ und ④).

Beide Einsätze APLW 632 innerhalb eines Korbes sind an die Druckluft angeschlossen. Das Reinigungs- und Desinfektionsprogramm kann gestartet werden.

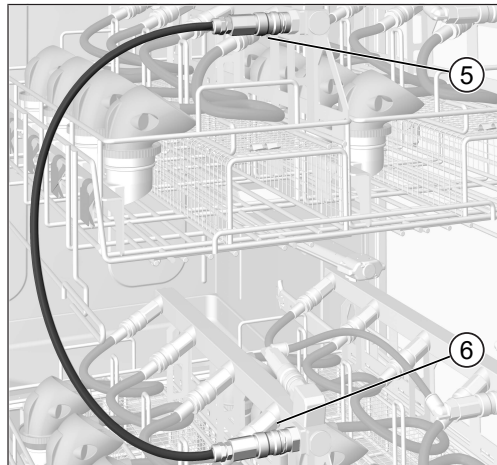
Die Einsätze können mit Druckluft beaufschlagt werden.

Wenn Sie Einsätze APLW 632 sowohl im Oberkorb als auch im Unterkorb verwenden, müssen die beiden Ebenen miteinander verbunden werden. Verwenden Sie dazu den Verbindungsschlauch APLW 933.

Ober- und Unterkorb verbinden

So verbinden Sie Einsätze APLW 632, wenn Sie sowohl den Oberkorb als auch den Unterkorb bestücken möchten.

- Ziehen Sie den Unterkorb heraus.
- Wenn sich 2 Einsätze APLW 632 im Unterkorb befinden, stellen Sie sicher, dass diese miteinander verbunden sind.
- Bereiten Sie den Oberkorb wie beschrieben vor (siehe Abschnitt „APLW 632 im Oberkorb anschließen“ beschrieben).



- Schließen Sie den Verbindungsschlauch APLW 933 am Einsatz APLW 632 an ⑤.
- Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
- Stellen Sie sicher, dass die beiden Einsätze im Oberkorb miteinander verbunden sind.
- Schließen Sie den Verbindungsschlauch APLW 933 am Einsatz APLW 632 an ⑥.
- Schieben Sie Ober- und Unterkorb gleichzeitig ins Gerät.

Wenn der Verbindungsschlauch APLW 933 an den Einsätzen im Ober- und Unterkorb angeschlossen ist, dürfen die Körbe nur gleichzeitig bewegt werden. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät oder Zubehör kommen.

Die Einsätze können mit Druckluft beaufschlagt werden.

Alle Einsätze APLW 632 sind an die Druckluft angeschlossen. Das Reinigungs- und Desinfektionsprogramm kann gestartet werden.

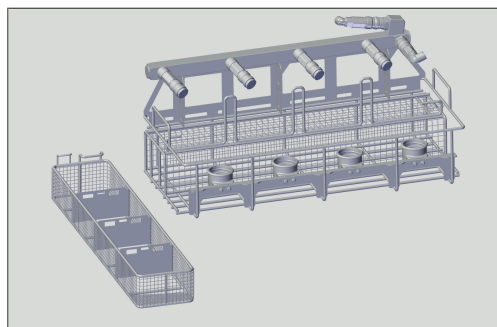
Druckluft abstecken

Achten Sie beim Abstecken der Druckluftanschlüsse auf zurückschnellende Kupplungen.

Wenn der Verbindungsschlauch APLW 931 am maschinenseitigen Anschluss befestigt wurde, muss dieser nicht mehr gelöst werden. Achten Sie darauf, den Schlauch so zu verlegen, dass der Sprüharm nicht blockiert wird.

Spülgut einordnen

Einsatz vorbereiten



- Stellen Sie den Einsatz APLW 632 auf die Arbeitsfläche. Der Einsatz muss standsicher stehen.
- Entnehmen Sie den Kleinteilekorb und stellen Sie diesen neben den Einsatz APLW 632.

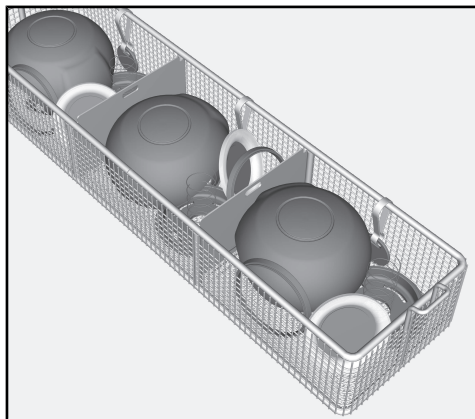
Damit Sie die Kleinteile den Lungenautomaten eindeutig zuordnen können, sollten die Spülgutaufnahmen des Einsatzes die gleiche Farbmarkierung aufweisen, wie die Fächer des Kleinteilekorbs.

Lungenautomaten vorreinigen

- Prüfen Sie, ob eine manuelle Vorreinigung des Lungenautomaten erforderlich ist, um z. B. Rußansammlungen zu entfernen.
- Falls erforderlich führen Sie die Vorreinigung nach den Vorgaben des Herstellers durch.

Lungenautomaten zerlegen

- Zerlegen Sie den Lungenautomaten nach den Vorgaben des Herstellers.



- Legen Sie die Kleinteile in ein Fach eines Kleinteilekorbs ein.
- Legen Sie die Kleinteile nicht schöpfend ein, z. B. Gummiabdeckungen mit der Öffnung nach unten.

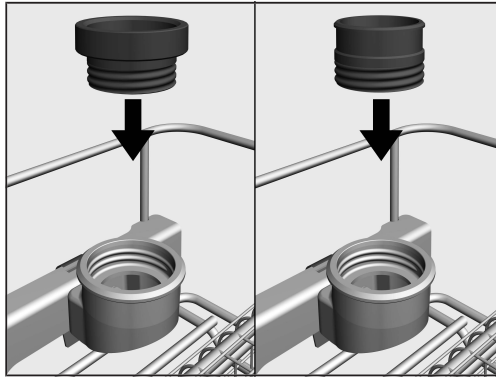
Merken Sie sich die farbliche Markierung des Fachs im Kleinteilekorb, um den Lungenautomaten bei der selben Farbe in den Einsatz einzusetzen.

Lungenautomaten einsetzen

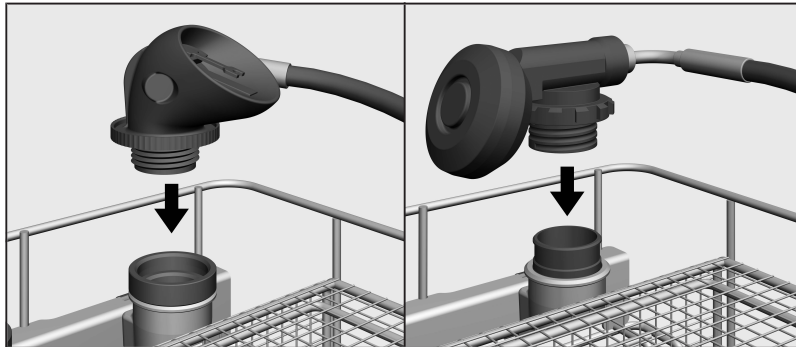
- Wählen Sie die Spülgutaufnahme mit der selben farblichen Markierung wie am Kleinteilekorb.
- Drehen oder stecken Sie die Kupplung des Lungenautomaten mit der Öffnung nach unten in die Spülgutaufnahme.

Rüsten Sie für Lungenautomaten mit speziellen Kupplungsgeometrien die Spülgutaufnahmen mit einem Adapter aus (APLW 892 oder APLW 893).

- Wählen Sie den passenden Adapter und drehen Sie ihn in die Spülgutaufnahme.



- Drehen oder Stecken Sie die Kupplung des Lungenautomaten mit der Öffnung nach unten in den Adapter.

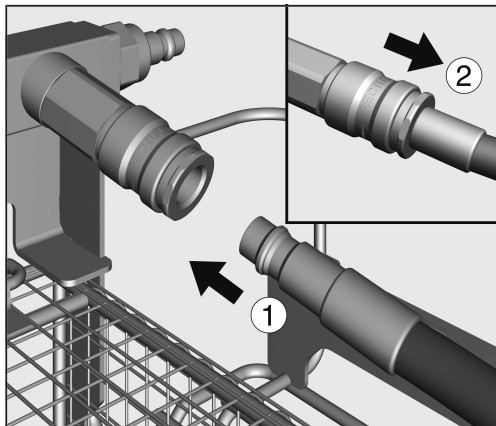


Schlauch anschließen

Für die Versorgung des Lungenautomaten mit Druckluft muss der Schlauch an den Einsatz angeschlossen werden.

Achten Sie darauf, die Schläuche möglichst flach auf dem Einsatz zu verlegen. Damit verhindern Sie Beeinträchtigungen der Gerätespültechnik.

Adapter anschließen



- Stecken Sie das Adapterstück des Schlauchs in die Schnellkupplung des Einsatzes ①, bis es mit einem deutlichen Klickgeräusch einrastet.

Sobald die Manschette zurückschnappt ②, ist der Schlauch druckdicht arretiert.



Gesundheitsgefahr

Wenn eine Schnellkupplung beschädigt ist, kann Spülflotte in den Lungenautomaten eindringen.

Lassen Sie die Schnellkupplung gegen ein Originalersatzteil austauschen, wenn das Klickgeräusch nicht deutlich hörbar ist oder die Manschette nicht vollständig zurückschnappt.

Einsatz komplett bestücken

- Bestücken Sie die übrigen Positionen des Einsatzes auf die gleiche Weise.
- Setzen Sie anschließend die Kleinteilekörbe wieder in den Einsatz ein.

Einsatz in Beladungsträger stellen

- Heben Sie den Einsatz an den seitlichen Griffen an.
- Stellen Sie den Einsatz in den Beladungsträger des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts.

Vor der Aufbereitung

- Überprüfen Sie die Druckluftversorgung des Geräts, indem Sie einen Lungenautomaten mind. 5 Sek. betätigen.

Nach der Aufbereitung

Um Restwasser zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie Ober- und Unterkorb heraus.
- Betätigen Sie bei angeschlossenem Verbindungsschlauch jeden Lungenautomaten im Unterkorb einmal.
- Lösen Sie den Verbindungsschlauch APLW 933 und schieben Sie den Unterkorb hinein.
- Betätigen Sie jeden Lungenautomaten im Oberkorb einmal.

Sie können Ober- und Unterkorb nun entladen.

Beachten Sie unbedingt das Kapitel „Anwendungstechnik“ in der Gebrauchsanweisung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts und die Angaben des Herstellers der Lungenautomaten.

Routineprüfung



Gesundheitsgefahr

Durch beschädigte Dichtungen in den Schnellkupplungen können Spülflotte und Partikel in den Lungenautomaten gedrückt werden. Dadurch wird die Funktion des Lungenautomaten behindert.

Lassen Sie die Schnellkupplung mit beschädigten Dichtungen gegen ein Originalersatzteil austauschen.

Um die Funktion des Einsatzes sicherzustellen, müssen die Dichtungen regelmäßig kontrolliert werden.

Täglich

- Kontrollieren Sie in der täglichen Routine visuell den Zustand der Dichtung in den Schnellkupplungen auf Unversehrtheit.
- Achten Sie in der täglichen Routine auf einen hörbaren Luftausstoß. Dies kann auf eine Undichtigkeit des Systems hinweisen.

Manufacturer:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Germany

Manufacturing site:

Miele & Cie. KG
Mielestraße 2
33611 Bielefeld
Germany

Internet: www.miele-professional.de